BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN • Kreistagsfraktion Unna • Friedrich-Ebert-Str. 17 • 59425 Unna

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Unna
Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna
Telefon: 02303 – 27 - 27 05 / - 27 06
Fax: 02303 - 27-17 99
E-Mail: stephanie.schmidt@kreis-unna.de
Internet: www.gruene-kreistag-unna.de

Fraktionsvorsitz: Herbert Goldmann, Anke Schneider, Jochen Nadolski-Voigt

Geschäftsführerin: Stephanie Schmidt

Fraktionszimmer: B. 116 / 117

An

den Landrat
Herrn Michael Makiolla

den Fraktionen und Gruppen zur Kenntnis

Unna, 06.12.2017

Antrag zum KreisA/Kreistag am 11./12.12.2017
HH 2018/ Stellenplan für den FB 69 bzw. Stabsstelle PM: Kreis als Koordinierungsstelle in Fragen der Luftreinhaltung; Schaffung eines halben Vollzeitäquivalents für 2 Jahre

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt im Rahmen der Sitzung des KreisA/ Kreistages am 11./12.12.2017 unter TOP HAUSHALT folgenden Antrag zur Diskussion und Beschlussfassung:
Stellenplan für den FB 69 bzw. Stabsstelle PM: Kreis als Koordinierungsstelle in Fragen der Luftreinhaltung; Schaffung eines halben Vollzeitäquivalents für 2 Jahre

Begründung:
Luftreinhalte-Maßnahmen können vielfältig sein und bedürfen aktueller und weitreichender Informationen. Im Rahmen der alltäglichen Arbeit können die kommunalen Umweltämter oder -beauftragte diese Aufgaben nicht ausreichend bearbeiten. Daher soll die Koordinierungsstelle auf Ebene des Kreises der Entwicklung gemeinsamer geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität dienen. Auf diese Weise kann proaktiv dem Überschreiten von Grenzwerten entgegen gewirkt werden. Diese Anstrengungen bewahren beispielsweise die Einwohner vor umwelt- und gesundheitsgefährdendem Feinstaub und den Wirtschaftsstandort Kreis Unna vor verpflichtenden Einschnitten (z.B. Diesel-Fahrverboten).
In der Kreisverwaltung können bisher weder die Stabsstelle für Planung und Mobilität noch der Fachbereich Natur und Umwelt zusätzlich eine solche Koordinierungsfunktion übernehmen. Aus diesem Grund ist eine Stellenaufstockung notwendig.

In Abhängigkeit von der Entscheidung des RVR, ggfs. die Koordinierung von Maßnahmen der Luftreinhaltung an sich zu ziehen, entfällt dieser Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Goldmann

Fraktionsvorsitzender